

Lebens|t|räume

Das Magazin für Gesundheit und Bewusstsein

medizin und bewusstsein
Kongress & Seminare

Juli
2020

IN DIESER AUSGABE:

SCHAMANISMUS HOMÖOPATHIE



Kurt J. Fenkart::

**Die besondere
Heilkraft des
Schamanismus in
der heutigen Zeit**



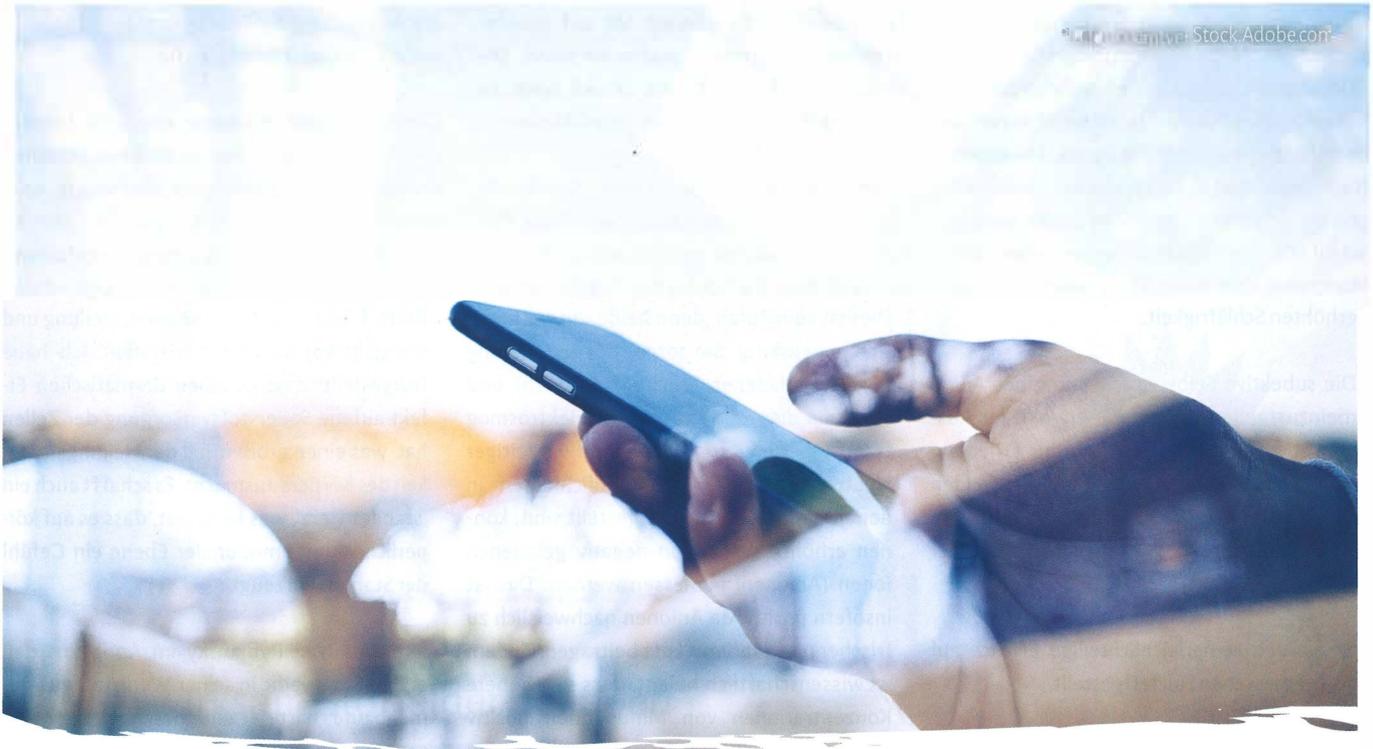
Ruediger Dahlke:

**Homöopathie und
Schamanismus**



Rosina Sonnenschmidt:

**Homöopathie –
Spirituelle
Freundschaft
Deutschland-Japan**



Moderne Technik nutzen ohne Schaden zu nehmen:

Innovativer Converter schützt vor vielfältigen Bedrohungen der technisierten Welt

Von Daniela Prüter

Was es für Defizite im Bereich der Digitalisierung gab, hat gerade die Corona-Pandemie eindrucksvoll vor Augen geführt: Da gab es Schulen, die sich schwer taten, übers Internet Unterricht anzubieten und Firmen, die plötzlich über Nacht Home-Office-Arbeitsplätze einrichten mussten. Wer zuhause die notwendigen Voraussetzungen wie einen Internet-Anschluss nicht hatte, war auf einmal im Hintertreffen. Gleichzeitig breitet sich die neue 5G Technik im Mobilfunkbereich immer weiter aus.

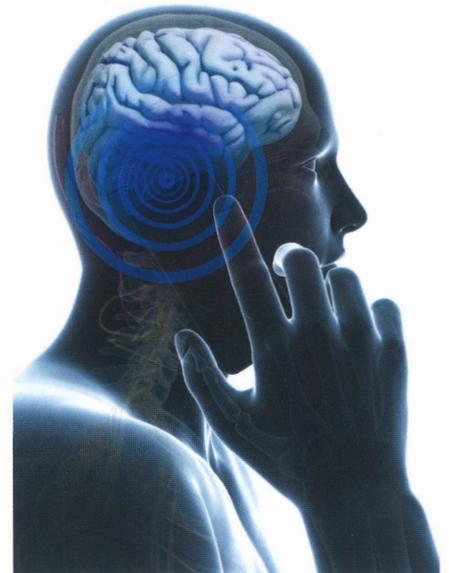
All das ist wohl nicht mehr aufzuhalten, umso mehr gilt es jetzt, alles dafür zu tun, dass der Nutzen nicht von schmerzhafter Reue überschattet wird. Strahlung und Elektromog beeinflussen uns. Studien deuten darauf hin, dass sogar Krebs begünstigt wird. Für Dr.

Alfred Gruber ist diese Thematik schon seit 25 Jahren im Mittelpunkt seiner Forschungen. In der von ihm gegründeten Firma i-like geht es vorrangig um Gesundheitsförderung, Heilkunde, Traditionelle Chinesische Medizin und insbesondere um Quantenphysik. In Kooperation mit weltweit renommierten Wissenschaftlern und Fachleuten verschiedener Disziplinen hat er jetzt eine ganz neue Generation von Convertern auf den Markt gebracht, die die aktuellen Bedrohungen entschärfen, so dass wir sie gefahrlos nutzen können.

Lebens-t-räume: Herr Dr. Gruber, was zeichnet denn die neuen Converter aus?

Dr. Alfred Gruber: Wir haben ja die Problematik, dass durch die neue Technologie der

digitalen Funkfrequenzen, nicht nur wegen 5 G oder wegen des WLANs, sondern auch stark wegen über 20.000 Satelliten, die in den letzten zehn Jahren in Umlauf geschossen wurden, die Gesundheit massiv belastet wird. Nebst vielen Vorteilen in der Datenübertragung haben wir uns damit eine große Herausforderung für die Gesundheit aufgelastet. Um dem entgegenzuwirken haben wir die i-like Technologie weiterentwickelt, damit wir deutlich mehr positive Frequenzen dem Körper zuführen können. Dies geht vorwiegend durch neue Materialien. Selbst 24 Karat Gold mussten wir einbringen. Durch einen breiten 24K-Goldstreifen auf dem Converter ist die Befeldung und die Abstrahlung deutlich optimiert worden. Die skalare Befeldung (Neutralisierung des E-Smog Feldrauschens) ist damit



stabiler und für die neue, digitale Zeit mit all seinen Störeinflüssen vorbereitet.

Lebens-t-räume: Wie wirkt sich das aber auf die Funktionalität des Handys oder der drahtlosen Verbindung aus? Bedeutet das Vermeiden von Elektromog auch, dass ich meine Geräte nicht mehr uneingeschränkt nutzen kann?

Dr. Alfred Gruber: Glücklicherweise nicht. Wir machen ja kein „Cocooning“, welches versucht, Menschen vom Einfluss des E-Smogs abzuschirmen. Wir wissen, Cocooning macht krank! Bereits in den 60-er und 70-er Jahren haben die NASA und die russische Raumfahrtbehörde erklärt, dass das Trennen des Menschen von Frequenzen, insbesondere dem Erdmagnetfeld, alle krank macht. Und mit Cocooning schliesst man die Menschen halt leider von der Erdfrequenz weg.

Besser ist, dass man die Biologie des Menschen stärkt, die Resilienzfähigkeit fördert und so den neuen, massiven Digital-Einflüssen Einhalt geboten werden kann. Ein harmonisiertes Energiefeld im Körper kommt mit den neuen Herausforderungen problemlos klar. Wer eine schwache Resilienz hat, wird mutieren und damit sind wohl körperliche und psychische Probleme vorprogrammiert. Auch denken wir, dass schwache Energiekörper stark manipulativ sind und somit Meinungen und Weisungen ausgesetzt sind. Wer stark ist, hat einen „gesunden Menschenverstand“.

Lebens-t-räume: Was ist denn Elektromog überhaupt?

Elektromog verstehen heißt, über das klassische Physik-Welt zu schauen. Elektromog ist Feldrauschen. Da hat man das Gefühl, es kribbelt. Das ist dieses Gefühl, was in den Zellen entsteht und was langfristig unsere Resilienz-fähigkeit zerstört. Wir haben es hier also mit modernster Informationsmedizin zu tun – der neusten und wohl zukunfts-trächtigsten Medizin für die nächsten Jahrzehnte.

Wir zielen darauf hin, dass diese Störfrequenzen nicht mehr schaden können. Wir haben im Körper schon natürlicherweise mindestens 1800 Grundfrequenzen, die wir kennen und die eine Funktion haben, damit unsere Biologie gesteuert werden kann. Das ist wie eine Software im Hintergrund. Aber, diese 1800 Grundfrequenzen, die da sind, werden beeinflusst von 5G, von WLAN, Satelliten usw. Die Software, die unseren Bio-Haufen Körper steuert, wird beeinflusst. Unsere Position ist es, dem Körper, diesem Biohaufen, das Wissen zur Verfügung zu stellen, dass alle Körper-Prozesse weiterhin ungestört funktionieren. Wir stärken so das gesamte System.

Lebens-t-räume: Was berichten die Anwender, welche Rückmeldungen bekommen Sie?

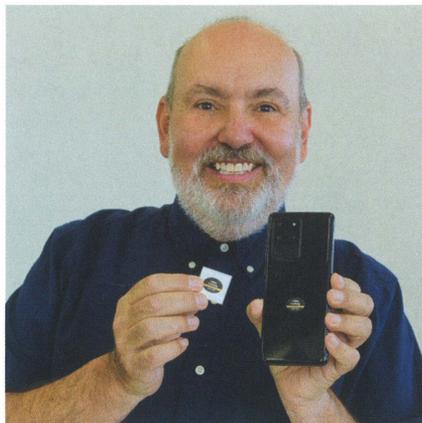
Dr. Alfred Gruber: Das ist sehr heterogen. Wir unterscheiden in drei Gruppen: Elektromog Hyper-Sensible, Normal-Sensible und Nicht-Sensible. Die Hypersensiblen muss man zunächst aber therapeutisch behandeln,

sie wieder in die normale Sensibilität hineinbringen. Das ist aber weniger als 0,1 Promille der Bevölkerung. Die normal Sensiblen machen etwa ein Drittel aller Menschen aus. Ein Drittel aller Menschen spürt Elektromog in irgendeiner Form. Häufig können sie selbst gar nicht genau sagen, wieso sie dieses oder jenes Gebrechen haben. Wenn man dann aber die richtigen Fragen stellt, kommt man der Ursache schnell auf die Spur. Am PC, am WLAN, neben dem Radiowecker, mit dem Handy in der Hosentasche treten dann die Symptome regelmäßig auf, so stellt es sich heraus. Gerade diese Empfindungen können wir aber alle mit unseren Convertern verhindern.

Die zwei Drittel der Nicht- und Normal-Sensiblen spüren trotzdem etwas, können es aber nicht direkt wahrnehmen, sie reagieren mit psychoemotionalen, mit körperlichen Folgen, sie werden krank.

Lebens-t-räume: Insbesondere die Zahl der Krebserkrankungen ist ja in den letzten Jahrzehnten stark gestiegen. Gibt es da einen Zusammenhang?

Dr. Alfred Gruber: Ja, leider. An der Universität in Wien hat die Arbeit von Prof. Dr. Mosgoeller, scigenia-Forschung, ein Warnsignal abgesetzt. Digitale Sender lassen die Telomere in den Zellen nach wenigen Minuten abbrechen (DNA-Stränge gehen kaputt). Es kommt eindeutig zu Krebs. Aber nicht wegen der starken Energie oder der schnellen Takte (SAR-Wert ist praktisch irrelevant), sondern wegen der biologie-beeinflussenden Information in der



Sendefrequenz (Feldrauschen). Also exakt dem, was i-like korrigiert.

Aber nicht nur das, auch die Zeugungsfähigkeit der Männer leidet enorm. Zudem ist auch die völlige Übersäuerung durch den Permanent-Stress der Zellen schlimm. Dies wurde in sehr vielen Studien deutlich nachgewiesen. Das Problem ist nur, dass solche Reaktionen nicht in kurzer Zeit zu körperlichen Gebrechen führen, sondern diese leider meist erst nach Monaten und Jahren resultieren. Deshalb sind sie „offiziell nicht signifikant“, weil sie bei Labormäusen nach 7 Tagen noch nicht zu Krebs geführt haben. Was für ein Unsinn! Wo ist da die Objektivität? Welche „Mächte“ wollen da ablenken? Kommt mir schon fast vor wie bei einem Virus, der politisch wohl sehr motiviert ausgekostet werden kann, wie wir wissen.

Lebens-t-räume: Wersichschützenmöchte, wo fangen wir da an, wieviel muss man anlegen?

Dr. Alfred Gruber: Wenn es zum Beispiel darum geht, erst einmal die Handystrahlen zu neutralisieren – auch gerade wenn bald die

neue 5-G-Technik kommt – das fängt mit einem Converter für 39 Euro an. Oft haben unsere Kunden irgendwann mit so einem Produkt angefangen, gemerkt, wie gut es ihnen damit geht und sind dann Stück für Stück auf umfassendere Technik, die das ganze Haus schützt, umgestiegen. Sämtliche elektrotechnisch eintretenden Frequenzen können wir für den Körper, also die Biologie, mit einem Converter komplett neutralisieren.

Lebens-t-räume: Wie sieht es im Berufsleben aus? Arbeitgeber haben doch auch eine Sorgfaltspflicht ihren Mitarbeitern gegenüber?

Dr. Alfred Gruber: Eindeutig! Zu unseren gewerblichen Kunden gehören unter anderem Autohersteller, Gastronomen (z.B. Wellness-Hotels, Fastfood-Kette), Kliniken, aber vor allem viele Büros, Gewerbe und Industrie. Die werben häufig auch ganz offensiv damit, dass sie ihre Mitarbeiter und Kunden vor Elektrosmog schützen. Von den Geschäftsführern weiß ich außerdem, dass sich nicht nur das harmonische Miteinander der Angestellten

verbessert hat, sondern auch deutlich weniger Krankmeldungen eingereicht wurden. Vor drei Jahren haben wir mal eine große Motorenfabrik ausgerüstet. Dort hat sich die Produktivität offensichtlich deutlich erhöht. Transportunternehmen berichten, dass sie nach der E-Smog Optimierung in ihren LKWs deutlich weniger Unfälle registrieren und sich gar der Verbrauch im Schnitt um 1,5L pro 100km gesenkt hat. Nicht, weil unsere Converter Einfluss auf die Technik nehmen würde, sondern weil die Chauffeure entspannter fahren! Wirtschaftlich sehr lukrativ für die Unternehmen!

Lebens-t-räume: Mittlerweile gibt es viele wissenschaftliche Arbeiten zum Elektrosmog. Trotzdem sind gerade Menschen, die diese Belastung vermeintlich nicht spüren, oft skeptisch. Was entgegnet Sie?

Dr. Alfred Gruber: Ich gebe dann immer gerne die Frage mit auf den Weg, ob diese Menschen jemanden lieben, und frage dann, ob sie mir das beweisen können! Natürlich kann das niemand. Wie will man diese Liebe messen? Man kann das nicht und doch ist sie da und deutlich zu spüren. Beim Thema Elektrosmog ist es dagegen schon viel konkreter: 1800 Informationsfrequenzen gibt es in unserem Körper, sie werden nachweislich durch E-Smog beeinflusst. Unsere neuen Converter sind darauf ausgerichtet, genau diese Frequenzen zu schützen und stärken damit nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch das Immunsystem resilient wird. In Pandemie-Zeiten ist das wohl wichtiger denn je.

Zudem verfügt i-like über dutzende Auswertungen, Messungen, Studien und Auszeichnungen. Und nicht von uns selbst, sondern von international bekannten, renommierten Experten. Mehr können wir auch den „Ungläubigen“ nicht anbieten – nur unsere herzlichste Hoffnung ausrichten, dass sie nicht auch noch Opfer dieser „Digitalen-Kriegsführung“ werden.

Lebens-t-räume: Vielen Dank für das Gespräch!

info@i-like.net, www.i-like.net

i-likeTM
Metaphysik

